BOSCHE

Kranwaage

KBK



KBW



Bedienungsanleitung

Originalbedienungsanleitung (für künftige Verwendung aufbewahren)

Stand: 20.06.2025

Bosche GmbH & Co. KG

Reselager Rieden 3
49401 Damme

Fon +49 5491 999 689 0
Fax +49 5491 999 689 9
E-Mail info@bosche.eu
Web www.bosche.eu

Diese Anleitung wurde erstellt am: 29.04.2024

Urheberrecht

Für dieses Dokument behält sich die Fa. Bosche GmbH & Co. KG alle Rechte vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung seines Inhalts sind ohne unsere ausdrückliche Zustimmung verboten.

© 2024

Vorwort

Diese Bedienungsanleitung informiert Sie ausführlich über die Kranwaage KBK / KBW.

Die Anleitung weist Sie in die Installation und den Betrieb ein und enthält Sicherheitshinweise, die einen gefahrlosen Einsatz gewährleistet.

Der Hersteller ist immer bestrebt, seine Produkte zu verbessern. Er behält sich das Recht vor, alle Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, die er für nötig erachtet. Eine Verpflichtung zum nachträglichen Umbau bereits gelieferter Geräte ist damit jedoch nicht verbunden.



Gefahr
Vor der Nutzung der Kranwaage müssen Sie die Bedienungsanleitung und die dort enthaltenen Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.



Hinweis
Irrtum oder Fehler in der Dokumentation vorbehalten. Bitte weisen Sie Bosche GmbH & Co. KG gegebenenfalls auf Fehler in der Dokumentation hin. Auch für Verbesserungsvorschläge zur Dokumentation sind wir dankbar.

Auf der Titelrückseite sind die Kontaktdaten des Herstellers angegeben. Wenden Sie sich bei Fragen oder auftretenden Problemen bitte umgehend an den Hersteller.



Hinweis
Halten Sie bei Rückfragen an die Firma Bosche GmbH & Co. KG die Seriennummer bereit.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 4
1.1 Zu Ihrer Sicherheit 4
1.1.1 Allgemeines 4
1.1.2 Sicherheitssymbole in dieser Anleitung 5
1.1.3 Sicherheitshinweis für das Bedienungspersonal 5
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 5
1.3 Sachwidrige Verwendung 6
1.4 Verpflichtungen des Betreibers 6
1.5 Verpflichtungen des Bedieners 6
1.6 Gefahrenbeschreibung 6
1.6.1 Verletzungsgefahr 6
1.6.2 Beschädigungsgefahr 6
1.7 Haftung und Gewährleistung 7
1.8 Prüfmittelüberwachung 7
2 Beschreibung 8
2.1 Aufbau 8
2.1.1 Aufbau Kranwaage KBK 8
2.1.2 Aufbau Kranwaage KBW 9
2.1.3 Displayübersicht 10
2.1.4 Legende zur Wägewertanzeige 11
2.2 Tastaturübersicht 12
3 Transport, Installation, Anschluss 13
3.1 Kontrolle 13
3.2 Verpackung und Entsorgung 13
3.3 Hinweise zum Aufstellen 14
3.4 Aufstellungsarbeiten 14
3.5 Kranwaage aufhängen 15
4 Betrieb 16
4.1 Ein- und Ausschalten 16
4.1.1 Einschalten 16
4.1.2 Ausschalten 16
4.2 Durchführung der Wägung 17
4.3 Kontrollwägung 17
4.3.1 An- und Ausschalten der Signalampel 17
4.3.2 Einstellen des Limits 17
4.4 Verschiedene Speicher 19
4.4.1 Kurzzeitsummenspeicher 19
4.4.2 Langzeitspeicher 19
4.5 Automatische Abschaltung 21
4.6 Nullstellen 21
4.7 Nullnachführung 22
5 Einstellungen 23
5.1 Hauptmenü 23
5.1.1 Justieren mit Gewichten 23
5.1.2 Theoretische Justierung 27
5.1.3 Korrektur der Justierung 31
5.1.4 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen 31
5.1.5 Einstellen von Uhrzeit und Datum 33
5.2 Schnellwahlmenü 35
5.2.1 Einstellen der Hintergrundbeleuchtung 35

6 Fehlersuche 38
6.1 Im Störungsfall 38
6.2 Fehlermeldungen der Waage 38
6.3 Kontakt zum Kundendienst 38
6.4 Angaben für den Kontakt zum Kundendienst 39
7 Wartung und Pflege 40
7.1 Reinigung 40
7.2 Regelmäßige Prüfungen 40
7.3 Wartung, Instandhaltung 40
8 Technische Daten 41
8.1 Typenschild Beispiel 41
8.2 Technische Zeichnung 41
8.3 Technische Daten der Kranwaage 42
8.4 Technische Daten der Anzeige 42
8.5 Lieferumfang 42
9 Menü-Übersicht 43
9.1 Navigieren im Menü 43
9.2 Funktionsmenü-Übersicht 43
9.3 Passwortgeschütztes Menü 46
9.4 Schnellwahlmenü (HLG Menü) 50
10 Konformitätserklärung 53

1 Sicherheit

Dieses Kapitel warnt Sie vor möglichen Gefahren bei der Handhabung Ihrer Kranwaage. Die hier enthaltenen Informationen zur Gefahrenerkennung sollen Ihnen ein sicheres und sachgemäßes Bedienen ermöglichen.



Lesen und beachten Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung und besonders dieses Kapitel, bevor Sie die Kranwaage betreiben.

1.1 Zu Ihrer Sicherheit

1.1.1 Allgemeines

Die Bedienungsanleitung umfasst neben den Sicherheitshinweisen:

- eine allgemeine Produktbeschreibung
- Hinweise zur Installation und Anschluss des Gerätes
- die Anleitung zur Bedienung des Gerätes
- Wartungs- und Pflegeanleitung
- Fehlersuch- und Fehlerbehebungsanleitung
- Technische Daten

Halten Sie diese Bedienungsanleitung sowie weitere Unterlagen für Ihr Personal stets in der unmittelbaren Nähe des Gerätes griffbereit.

Beachten Sie immer alle darin enthaltenen Informationen, Hinweise, Anweisungen und Anleitungen! Vermeiden Sie Unfälle durch Fehlbedienungen! Die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften sind zusätzlich zu den in den Anleitungen angeführten Sicherheitsvorschriften strikt zu befolgen!

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise und machen Sie sich mit den Gefahrenbereichen vertraut.

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch drohen bei Fehlbedienung oder Missachtung der Sicherheitsbestimmungen Gefahren:

- für Leib und Leben von Bedienern, dritten Personen und Tieren, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten,
- für das Gerät selbst und andere Sachwerte des Betreibers,
- für den effizienten Betrieb des Gerätes.

1.1.2 Sicherheitssymbole in dieser Anleitung

Die folgenden Symbole finden Sie an allen wichtigen Stellen in dieser Anleitung. Beachten Sie diese Hinweise genau und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.

Gefahr
Dieser Hinweis signalisiert Verletzungs- und/oder Lebensgefahr, sofern bestimmte Verhaltensregeln missachtet werden.
Wenn Sie dieses Zeichen in der Bedienungsanleitung sehen, treffen Sie bitte alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen.

Achtung
Dieser Hinweis warnt Sie vor materiellen Schäden sowie vor finanziellen und strafrechtlichen Nachteilen (z. B. Verlust der Gewährleistungsrechte, Haftpflichtfälle usw.).

Hinweis
Hier finden Sie wichtige Hinweise und Informationen zum wirkungsvollen, wirtschaftlichen und umweltgerechten Umgang.

1.1.3 Sicherheitshinweis für das Bedienungspersonal

Warnung vor schwebender Last

Nicht unter schwebende Lasten stellen.



1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kranwaage KBK / KBW dient zur Bestimmung des Wägewertes von Wägegut. Diese ist zur Verwendung als „nichtselbsttätige Waage" vorgesehen.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- das Beachten aller Hinweise aus der Dokumentation sowie der mitgelieferten Herstellerhandbücher.
- die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen und -intervalle und
- das Beachten der technischen Daten.

Halten Sie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln ein.

Hinweis
Verweisen Sie bei Fragen, Bestellungen oder Aufträgen immer auf die Serien-Nr. Ihrer Anzeige. Damit erleichtern Sie die Kommunikation mit dem Hersteller und vermeiden Fehler in der Bearbeitung Ihrer Anfrage.

1.3 Sachwidrige Verwendung

- Das Schrägziehen, Ziehen oder Schleppen von Lasten.
- Das Befördern von Personen.
- Das Überschreiten der zulässigen Nennlast der Kranwaage.
- Verwendung in explosionsgefährdeter Umgebung (ATEX-Zonen).
- Veränderung oder Öffnen des Gerätes.
- Verwendung unter Dauerlasten, diese kann das Messwerk beschädigen.

1.4 Verpflichtungen des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an der Kranwaage arbeiten zu lassen, die:

- mit den grundlegenden Vorschriften über Sicherheit und Unfallverhütung vertraut und in den Betrieb der Waage eingewiesen sind und
- die Bedienungsanleitung, das Sicherheitskapitel sowie die Warnhinweise gelesen und verstanden haben.

1.5 Verpflichtungen des Bedieners

Alle Personen, die mit der Bedienung der Kranwaage beauftragt sind, verpflichten sich:

- die Sicherheit von anderen Personen stets sicherzustellen,
- die Bedienungsanleitung, das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise zu lesen und
- die Kranwaage nur zu betreiben, wenn sie mit dessen Funktion vertraut sind.

1.6 Gefahrenbeschreibung

1.6.1 Verletzungsgefahr

- Bei Pflege- und Wartungsarbeiten ist die Kranwaage immer auszuschalten.
- Keine spitzen Gegenstände in die elektrischen Kontakte einführen.
- Verändern Sie nicht die Kontakte.
- Betreiben Sie die Kranwaage nicht weiter, wenn die Anzeige eine Betriebsstörung aufweist.

1.6.2 Beschädigungsgefahr

- Bedienen Sie die Tasten der Anzeige nicht mit spitzen Gegenständen.

1.7 Haftung und Gewährleistung

Die Firma BOSCHE bietet eine beschränkte Garantie für Komponenten, die auf Grund von Beanspruchung oder Materialfehlern mangelhaft geworden sind. Die Garantie beginnt am Tag der Lieferung. Die Firma BOSCHE behält sich das Recht vor, Komponenten zu reparieren oder zu ersetzen. Reparaturen, die innerhalb der Garantie ausgeführt wurden, verlängern den Garantiezeitraum nicht. Die Gewährleistung erlischt bei:

- falscher / nicht sachgemäßer Anwendung oder falscher Installation
- falschem elektrischen Anschluss
- Verwendung eines falschen oder nicht zugelassenen Analog-/Digital-Konverters
- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Bedienungsanleitung
- Veränderung oder Öffnen des Gerätes
- versehentlicher oder mechanischer Beschädigung und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten, natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

1.8 Prüfmittelüberwachung

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Eigenschaften der Zählwaage eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden.
Der Benutzer muss ein geeignetes Intervall sowie den Umfang der Prüfung festlegen. Hierbei sollten die Häufigkeit der Nutzung und die Sensibilität der Anwendung berücksichtigt werden.

2 Beschreibung

2.1 Aufbau

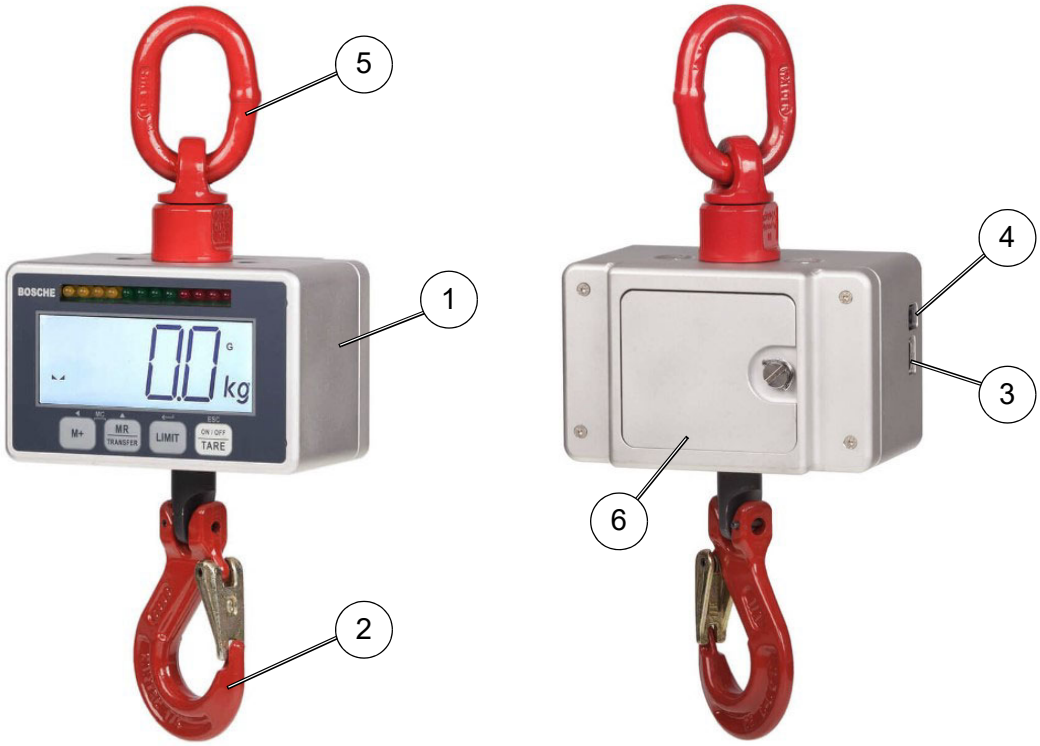
Bei der Kranwaage KBK / KBW handelt es sich um eine Hochleistungswaage, welche zum Wägen großer Massen verwendet wird. Die Wägeergebnisse können gespeichert oder weitergegeben werden.
Eine integrierte Signalampel unterstützt optisch das Wägen der Produkte.

2.1.1 Aufbau Kranwaage KBK



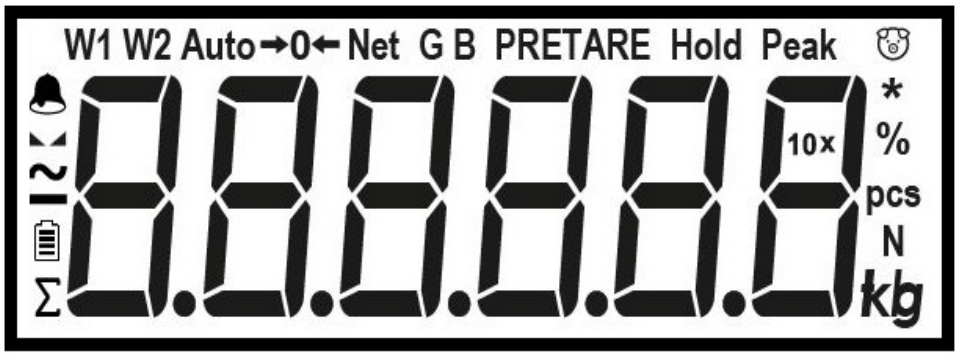
Pos.	Bezeichnung
1	Anzeige mit integrierter Signalampel (rot: Gewicht zu hoch, grün: zulässiges Gewicht, gelb: Gewicht zu niedrig)
2	unterer Schäkel
3	USB-Anschluss
4	Anschluss für Netzteil
5	oberer Schäkel
6	Akkufach für 4 Batterien Typ AA (ca. 20 Std. Betriebsdauer, bei aktivierter automatischer Abschaltung)

2.1.2 Aufbau Kranwaage KBW



Pos.	Bezeichnung
1	Anzeige mit integrierter Signalampel (rot: Gewicht zu hoch, grün: zulässiges Gewicht, gelb: Gewicht zu niedrig)
2	Lasthaken (drehbar mit Sicherheitsverriegelung)
3	USB-Anschluss
4	Anschluss für Netzteil
5	oberer Schäkel
6	Akkufach für 4 Batterien Typ AA (ca. 20 Std. Betriebsdauer, bei aktivierter automatischer Abschaltung)

2.1.3 Displayübersicht



	Akustisches Signal. bei Kontroll-wägung aktiv.	**PEAK**	Spitzenwertfunktion aktiv.
	Stabilitätsanzeige, leuchtet, wenn ein Gewicht stabil liegt.	**HOLD**	Holdfunktion aktiv - „Einfrieren“ von stabilem Gewichtswert.
	Instabiler Wert	**TARE**	TARE Wägung mit Tarawert.
	Akku muss geladen werden.	**PRE**	Handtarawägung (Pretara)
Σ	Gesamtsumme der summierten Gewichte.	**B**	Bruttowägung
kg	Aktive Gewichtseinheit [kg, g, t, lb]	**G**	Bruttowägung (wenn Sprache englisch gewählt wurde)
N	Newton (Größe für Kraft)	**Net**	Nettowägung wird angezeigt.
pcs	Zählmodus	→0←	Nullmeldung
%	Prozentwägung	**Auto**	Automatische Summierung aktiv.
*	Daten werden auf einen USB-Stick übertragen.	**W1 W2**	Aktiver Wägebereich (W2 bei Mehrbereichswaagen / Mehr-teilungswaagen).
	Tierwägefunktion	**10x**	10-fache Auflösung möglich

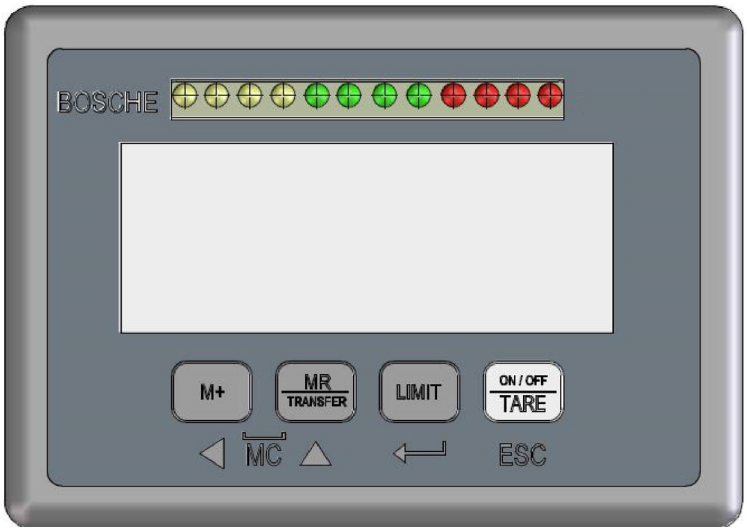
2.1.4 Legende zur Wägewertanzeige

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
												

N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
												

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
									

2.2 Tastaturübersicht



Taste	Bedienerebene	Funktionsebene
M+	Das aktuelle Gewicht, auf der Waage, wird gespeichert.	Die aktivierte Ziffer beim Einstellen der Parameter-Werte, oder von anderen Funktionen, nach links zu verschieben. ◀
MR TRANSFER	Bei angeschlossenem USB-Stick werden die Daten auf den Stick übertragen, drücken Sie zwei Sekunden lang die Taste „MR_TRANSFER“. Die Summe der gespeicherten Einzelwägungen und das daraus resultierende Gesamtgewicht werden angezeigt. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „M+“ und „MR_ TRANSFER“ (MC) werden die Einzelwägungen gelöscht.	Die aktivierte Ziffer beim Einstellen der Parameter-Werte, oder von anderen Funktionen, zu erhöhen. ▲
LIMIT	Wird die Taste „LIMIT“ gleichzeitig mit der Taste „ON/ OFF_TARE“ betätigt, wird der Speichervorgang abgebrochen.	Eingabe übernehmen bei der Einstellung von Parametern oder anderen Funktionen. ↵ **ENTER**
ON / OFF TARE	Zum Ein- und Ausschalten des Anzeigegerätes. Zum Ausschalten wird die Taste „ON/OFF_TARE“ zwei Sekunden lang gedrückt, im Display wird dieses durch OFF angezeigt.	Verlassen der Funktions-ebene. **ESC**

3 Transport, Installation, Anschluss

3.1 Kontrolle

Überprüfen Sie bei Erhalt der Kranwaage die Verpackung, das Gerät selbst und etwaiges Zubehör auf sichtbare Schäden.

3.2 Verpackung und Entsorgung

Bewahren Sie alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport auf.



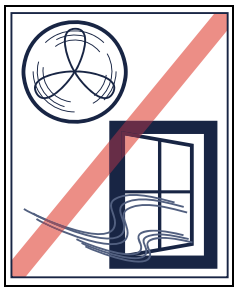
Hinweis
Für den Rücktransport bitte nur die Originalverpackung verwenden.
Vor dem Transport alle angeschlossenen Kabel und lose/bewegliche Teile vom Gerät trennen/fixieren. Teile gegen Verrutschen/Beschädigung sichern.

Die Entsorgung von Verpackung und Kranwaage ist vom Betreiber nach gültigen nationalem oder regionalem Recht des Benutzerortes durchzuführen. Ein defekter Akku ist gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften für Umweltschutz und Rohstoffrückgewinnung gesondert zu entsorgen.

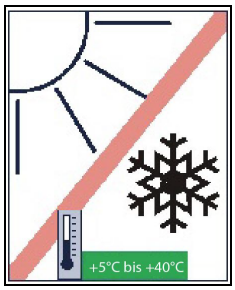
Dieses Produkt ist nicht als normaler Abfall zu behandeln. Bitte entsorgen Sie es über Ihren Altgeräteentsorger.

3.3 Hinweise zum Aufstellen

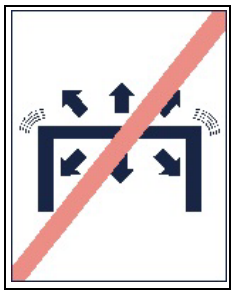
Das Gerät sauber halten und keiner Umgebung aussetzen, die Einfluss auf die Anzeigegenauigkeit haben kann.



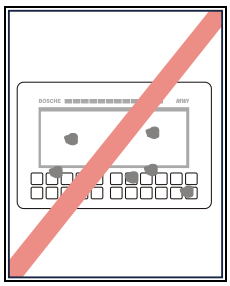
Vor Zugluft schützen!



Vor Hitze, Sonne und Frost schützen!



Vor Kippen und Vibration schützen!



Gerät sauber halten!



Instabile Spannungs-quellen meiden!



Feuchtigkeit meiden!

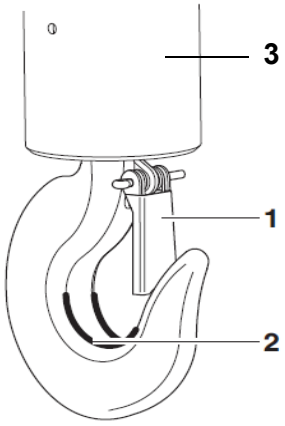
Hinweis
Am Aufstellort muss eine 240 V AC Spannungsversorgung vorhanden sein (falls kein Betrieb mit Akkus vorgesehen ist).

3.4 Aufstellungsarbeiten

- Transportieren Sie die Kranwaage vorsichtig, Wägezellen sind empfindliche, elektromechanische Messfühler.
- Bei Batteriebetrieb, öffnen sie das Batteriefach und legen Sie vier Batterien (AA Mignon) ein, achten Sie auf Plus und Minus.
- Oder stecken Sie das Netzkabel in die Buchse, seitlich an der Anzeige und den Netzadapter in die Steckdose.

3.5 Kranwaage aufhängen

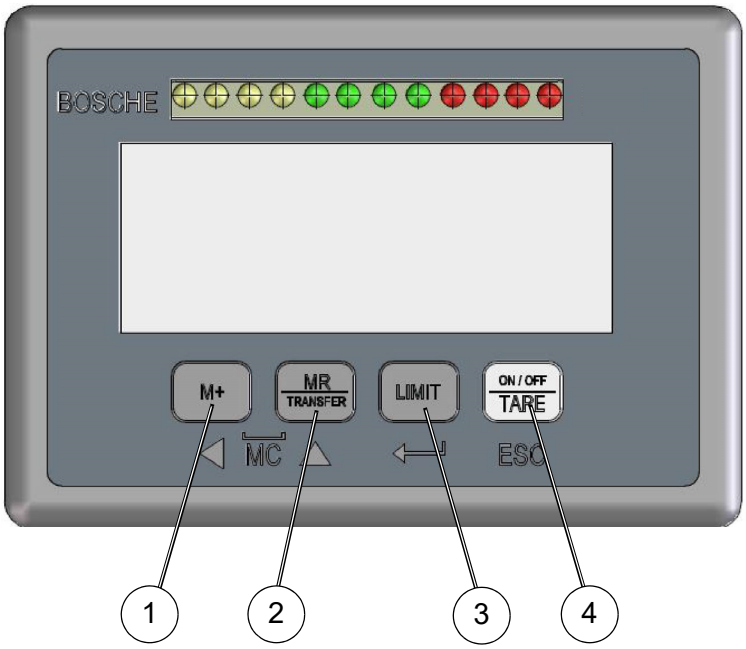
- Legen Sie die Kranwaage, dort wo sie benötigt wird, auf den Boden.
- Der Kran (3) benötigt eine Sicherheitslasche (1), damit die unbelastete Kranwaage nicht herunterfallen kann.
- Fahren Sie den Befestigungshaken (Laufkatze, Kran) auf die richtige Höhe und hängen Sie die Kranwaage ein.
- Schließen Sie die Sicherheitslasche.
  - Der obere Schäkel der Kranwaage muss im Sattel (2) aufliegen.



4 Betrieb

4.1 Ein- und Ausschalten

4.1.1 Einschalten



- Drücken Sie die Taste (4) „ON/OFF_TARE“.
  - Die Anzeige wird eingeschaltet.
  - Die Softwareversion wird angezeigt.
  - Danach erfolgt ein Displayselbsttest, die Waage stellt sich nach dem Displayselbsttest automatisch auf „0.0“.
- Die Anzeige hat eine automatische Funktion zum Zurücksetzen der Waage auf Null. Falls die Waage kleine Beträge anzeigt, drücken Sie die Taste (4) „ON/OFF_TARE“. Die Wägung beginnt bei Null.

4.1.2 Ausschalten

- Drücken Sie zwei Sekunden lang die Taste (4) „ON/OFF_TARE“.
  - Im Display erscheint kurz „oFF“.
  - Die Anzeige wird ausgeschaltet.

4.2 Durchführung der Wägung

Gefahr
Überschreiten Sie nicht die Nennlast der Kranwaage!

Gefahr
Verwenden Sie die Kranwaage nicht zum Transport von Lasten.

- Schalten Sie die Anzeige an.
- Positionieren Sie den Schäkel oder Lasthaken über das Wägegut.
- Fahren Sie die Kranwaage soweit herunter, bis das Wägegut angehängt werden kann.
- Heben Sie das Wägegut langsam an.
  - Bei stabilen Werten erscheint die Stabilitätsanzeige



  - Ist das Wägegut schwerer als der eingestellte Wägebereich, erscheint im Display „E.OLP“ (= Überlast).



4.3 Kontrollwägung

Mit der Kontrollwägung können Sie gezielt Gewichte überprüfen.

4.3.1 An- und Ausschalten der Signalampel

- Drücken Sie zwei Sekunden lang die Taste (3) „LIMIT“.
  - das Display zeigt kurz den Status der Signalampel an.
    Status „On“: Die Signalampel ist aktiviert.
    Staus „OFF“: die Signalampel ist deaktiviert.

4.3.2 Einstellen des Limits

- Drücken Sie kurz die Taste (3) „LIMIT“.

- Im Display erscheint die Meldung (LOW):



- Drücken Sie nochmals kurz die Taste (3) „LIMIT“.
  - Die Anzeige schaltet zur Werteeingabe.
  - Die rechte Anzeige blinkt.



- Geben Sie den unteren Toleranzwert ein. Ist das Gewicht höher, leuchtet die Signalampel grün. Ist das Gewicht niedriger leuchtet die Signalampel gelb.
- Drücken Sie die Taste (2) <UP> um den Wert zu verstellen.
- Drücken Sie die Taste (1) <LEFT> um eine Stelle nach links zu wechseln um dort den Wert zu verstellen.
- Durch Drücken der Taste (3) <ENTER> wird der Wert für den unteren Toleranzwert bestätigt.
  - Im Display erscheint kurz die Anzeige:



  - Im Display erscheint die Meldung (HIGH):



- Drücken Sie nochmals kurz die Taste (3) <ENTER>.
  - Die Anzeige schaltet zur Werteeingabe.
- Geben Sie den oberen Toleranzwert ein. Ist das Gewicht höher, leuchtet die Signalampel rot.
- Gehen Sie genauso vor , wie bei der „LOW“- Eingabe.
  - Danach schaltet die Anzeige automatisch in den Wägemodus.

4.4 Verschiedene Speicher

4.4.1 Kurzzeitsummenspeicher

- Drücken Sie die Taste (1) „M+“ um das aktuelle Gewicht zu speichern.
  - Das aktuelle Gewicht wird angezeigt.
  - Die Waage muss immer auf „0“ (Null) zurückgehen (im Display erscheint das Symbol →0←,) bevor das nächste Gewicht zum Speicher addiert werden kann.
- Drücken Sie zwei Sekunden die Taste (2) „MR-TRANSFER“.
  - Es werden die Anzahl und die Summe der gespeicherten Wägungen angezeigt.
  - Anschließend wechselt die Anzeige automatisch in den Wägemodus.
- Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (1) „M+“ und der Taste (2) „MR_TRANSFER“ , wird der Summenspeicher gelöscht.
  - Nach dem Löschen der Wägungen, können diese nicht wiederhergestellt werden.

4.4.2 Langzeitspeicher

Im Langzeitspeicher werden alle Wägungen gespeichert. Der Langzeitspeicher kann auf einen USB- Stick übertragen werden. Danach steht er als .csv Datei zur Auswertung auf einem Computer zur Verfügung.

- Schließen Sie den USB-Stick an.
  - Im Display erscheint die Meldung „USB In“ .
  - Rechts im Display erscheint das Sternchen-Symbol, d.h der USB-Stick kann verwendet werden.
- Drücken Sie kurz die Taste (2) „MR_TRANSFER“.
  - Die Daten aus dem Langzeitspeicher werden auf dem USB-Stick übertragen.
- Entfernen Sie den USB-Stick und schließen den Stick an einem PC an.
  - Auf dem USB-Stick befindet sich ein Ordner „BOSCHE“
- Öffnen Sie den Ordner „BOSCHE“.
  - Die csv. Datei(en) enthalten die Wägungen der einzelnen Tage. Alle Wägungen eines Tages werden in diesem Fall (Hauptmenü/USB/ Single) automatisch in einer Datei zusammengefasst.
  - Die Datei kann mit Microsoft Excel oder mit dem Texteditor geöffnet werden.

Folgende Daten werden übertragen:
1. Fortlaufende Nummer (Number) der Wägung (Alibi Nr.).
2. Datum (Date)
3. Uhrzeit (Time)
4. Bruttogewicht in kg (Gross)
5. Tara (Tare)
6. Netto (Net)
7. Gewichtseinheit (Unit)

Langzeitspeicher löschen

- Drücken Sie zwei Sekunden lang die Taste (1) „M+“.
  - Im Display erscheint die Meldung (High-Low-Go-Mode):



- Drücken Sie die Taste (2) „MR_TRANSFER“.
  - Im Display erscheint die Meldung (Memory/Speicher):



- Drücken Sie die Taste (3) „LIMIT“.
  - Im Display erscheint die Meldung (Clear Alibi Memory/ Summenspeicher löschen):



- Drücken Sie die Taste (3) „LIMIT“.
  - Im Display erscheint die Meldung (Clear No/Summenspeicher nicht löschen):



- Drücken Sie die Taste (2) „MR_TRANSFER“.

- Im Display erscheint die Meldung (Clear Yes/Summenspeicher löschen):



- Drücken Sie die Taste (3) „LIMIT“.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung (Clear done/gelöscht):



  - Der Langzeitspeicher wird gelöscht.
  - Im Display erscheint wieder die Meldung „Memory“.
- Drücken Sie die Taste (4) „ON/OFF_TARE“.
  - Die Anzeige schaltet automatisch in den Wägemodus. Es kann wie gewohnt gewogen werden.

4.5 Automatische Abschaltung

Die Anzeige verfügt über eine automatische Abschaltung. Die Zeit der Abschaltung kann zwischen 1 bis 99 Minuten betragen. Die automatische Abschaltung wird aktiv, wenn während des eingestellten Zeitraums keine Gewichtsveränderung auf der Plattform oder Wägebrücke von der Anzeige registriert wird. Standardmäßig ist die automatische Abschaltung deaktiviert und muss erst im Schnellmenü aktiviert werden. Übersicht und genaue Erläuterungen des Schnellmenüs siehe Kapitel „Schnellmenü A06-01 - AU off (Automatisches Abschalten)“.

4.6 Nullstellen

Die Anzeige hat eine automatische Funktion zum Zurücksetzen der Waage auf Null, um minimale umweltbedingte Abweichungen oder Verunreinigungen auf der Waage auszugleichen. Es kann jedoch sein, dass die Anzeige kleine Beträge anzeigt, obwohl die Plattform leer ist. Sie können die Anzeige Ihrer Waage jederzeit mit der Taste (4) „ON/OFF_TARE“ auf Null zurücksetzen und damit sicherstellen, dass die Wägung wirklich bei Null beginnt.

Nullstellbereich wählbar +/- 0, 2, 4, 10, 20, 50, 100 % des Wägebereichs.

4.7 Nullnachführung

Die Nullnachführung korrigiert automatisch kleine Abweichungen der Nullanzeige. Der Bereich der Nullnachführung kann zwischen folgenden Werten eingestellt werden:

Off / 0.25d / 0.5d / 1d / 2d / 3d / 4d (bis max. 1% der Maximallast)

Die Nullnachführung muss im Menü eingeschaltet werden.

Die Nullnachführung:

- wird erst nach dem Einschaltnullstellbereich aktiv.
- ist sowohl positiv als auch negativ aktiv.
- arbeitet bis zur eingestellten Grenze aktiv.
- deaktiviert sich beim Überschreiten der eingestellten Grenze.
- aktiviert sich erneut nachdem die Last entfernt wurde.

5 Einstellungen

5.1 Hauptmenü

5.1.1 Justieren mit Gewichten

Jede Waage muss gemäß dem zugrundeliegenden physikalischen Wägeprinzip am Aufstellort, auf die dort herrschenden Bedingungen wie Erdbeschleunigung, Temperatur, Lage usw., eingestellt werden.

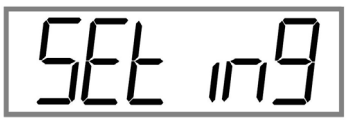
- Stellen Sie sicher, dass die Kranwaage nicht belastet wird.
- Schalten Sie die Kranwaage ein mit der Taste „ON/OFF_TARE“.
- Drücken Sie die Taste <ENTER> während die Kranwaage herunterzählt.
  - Im Display erscheint die Meldung:



- Drücken Sie die Taste <LEFT>.
  - Im Display erscheint die Meldung:



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint die Meldung „- - - - “.
- Geben Sie den Code „0000“ mit den Tasten <UP> und <LEFT> ein.
  - Mit der Taste <UP> wird der Wert verändert.
  - Mit der Taste <LEFT> wechseln Sie zwischen den einzelnen Ziffern.
- Bestätigen Sie den Code mit der Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Setting/Einstellung):



- Drücken Sie die Taste <UP>.

- Im Display erscheint die Meldung (CAL/Kalibrierung):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint die Meldung (SPAN/Zweipunkt-Kalibrierung):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Raw/Rohmesswert):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint der aktuelle Rohmesswert des A/D Wandlers:

Beispiel 

- Drücken Sie die Taste <ENTER> oder <ESC>.
  - Im Display erscheint erneut die Meldung (Raw/Rohmesswert):



- Drücken Sie die Taste <UP>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Zero/Null):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Im Display erscheint der aktuelle Rohmesswert des A/D Wandlers.

Beispiel 

- Die Kranwaage muss unbelastet sein.

- Warten Sie kurz (bis der angezeigte Wert sich kaum noch verändert) und bestätigen dann den Wert mit der Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“.
  - Im Display erscheint erneut die Meldung (Zero/Null):



- Drücken Sie die Taste <UP>.
  - Im Display erscheint erneut die Meldung (Load/Lastgewicht):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint blinkend der aktuell eingestellte Wert der Last.
- Geben Sie einen Wert (mit den Tasten <UP> und <LEFT>) für die Last ein.:

Beispiel 

- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint der aktuelle Rohmesswert des A/D Wandlers.

Beispiel 

- Die Kranwaage muss mit dem eingestellten Lastgewicht belastet sein.
- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“.

- Im Display erscheint erneut die Meldung (Load/Lastgewicht):



- Drücken Sie mehrmals die Taste <ESC> um das Menü zu verlassen.
  - Im Display erscheint die Meldung (Save ?/Speichern ?):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>, wenn der Wert gespeichert werden soll.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“ und „off“.
  - Die Kranwaage wird ausgeschaltet.
- Drücken Sie die Taste <ESC> wenn der Wert nicht gespeichert werden soll.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „off“.
  - Die Kranwaage wird ausgeschaltet.

5.1.2 Theoretische Justierung

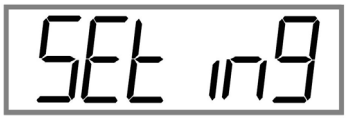
- Schalten Sie die Kranwaage ein mit der Taste „ON/OFF_TARE“.
- Drücken Sie die Taste <ENTER> während die Kranwaage herunterzählt.
  - Im Display erscheint die Meldung:



- Drücken Sie die Taste <LEFT>.
- Im Display erscheint die Meldung:



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint die Meldung „- - - - “.
- Geben Sie den Code „0000“ mit den Tasten <UP> und <LEFT> ein.
- Bestätigen Sie den Code mit der Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Setting/Einstellung):



- Drücken Sie die Taste <UP>.
  - Im Display erscheint die Meldung (CAL/Kalibrierung):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint die Meldung (SPAN/Zweipunkt-Kalibrierung):



- Drücken Sie die Taste <UP>.

- Im Display erscheint die Meldung (Theoretische Kalibrierung):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Field-Calibration/Kalibrierung mit bekannten Wägezellen):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Sensibilität):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Geben Sie einen Wert (mit den Tasten <UP> und <LEFT>) für die Sensibilität der Wägezelle ein.

Beispiel 

- Drücken Sie die Taste <ENTER>“.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“ und erneut die Meldung:



- Drücken Sie die Taste <UP>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Maximale Last):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Geben Sie einen Wert (mit den Tasten <UP> und <LEFT>) für die Maximalkapazität der Wägezelle ein.

Beispiel 

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“ und erneut die Meldung:



- Drücken Sie die Taste <UP>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Zero/Null):



Bei Bedarf kann hier ein neuer Nullpunkt der Kranwaage justiert werden.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint der aktuelle Rohmesswert des A/D Wandlers:

Beispiel 

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „WAIt“ (Wait) und erneut die Meldung (Zero/Null):



- Drücken Sie zweimal die Taste <ESC> um das Menü zu verlassen.
  - Im Display erscheint die Meldung (Gravity/Gravitationsfaktor):



Bei Bedarf kann hier der Gravitationsfaktor (Erdbeschleunigung) angepasst werden.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint der Wert für die Erdbeschleunigung:



- Geben Sie hier den Wert der Erdbeschleunigung des jeweiligen Aufstellungsortes ein.
- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“ und erneut die Meldung:



- Drücken Sie die Taste <UP>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Kalibrierungsart):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint die zuletzt aktivierte Kalibrierungsart (Field):



- Drücken Sie die Taste <UP>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Factory):



- Drücken Sie die Taste <UP>.

- Im Display erscheint die Meldung (SPAN):



- Durch Drücken der Taste <ENTER> wird die gewünschte Kalibrierungsart aktiviert.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“.
  - Im Display erscheint erneut die Meldung (Kalibrierungsart):



- Drücken Sie mehrmals die Taste <ESC> um das Menü zu verlassen.

5.1.3 Korrektur der Justierung

Sollten der angezeigte Wert der theoretischen Justierung (voreingestellter Wert ab Werk) von dem Wert der realen Gewichte abweichen, kann dieser Wert korrigiert werden.

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten <UP> und <LEFT> für ca. drei Sekunden.
  - Die rechte Ziffer des angezeigten Gewichtes beginnt zu blinken.
- Korrigieren Sie den Wert mit den Tasten <UP> und <LEFT>.
  - Mit der Taste <UP> wird der Wert verändert.
  - Mit der Taste <LEFT> wechseln Sie zwischen den einzelnen Ziffern.
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“.

Sie können diese Korrektur beliebig oft ausführen.

5.1.4 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

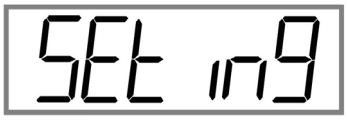
- Schalten Sie die Kranwaage ein mit der Taste „ON/OFF_TARE“.
- Drücken Sie die Taste <ENTER> während die Kranwaage herunterzählt.
  - Im Display erscheint die Meldung:



- Drücken Sie die Taste <LEFT>.
  - Im Display erscheint die Meldung:



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint die Meldung „- - - - “.
- Geben Sie den Code „0000“ mit den Tasten <UP> und <LEFT> ein.
  - Mit der Taste <UP> wird der Wert verändert.
  - Mit der Taste <LEFT> wechseln Sie zwischen den einzelnen Ziffern.
- Bestätigen Sie den Code mit der Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Setting/Einstellung):



- Drücken Sie viermal die Taste <UP>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Reset/Zurücksetzen):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Navigieren Sie mit der Taste <UP>.
  - Im Display erscheinen die Meldungen „On“ bzw. „OFF“.
- Bestätigen Sie die Meldung „ON“ mit der Taste <ENTER>.
  - Die Anzeige wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Achtung
Mit dem Rücksetzen auf Werkseinstellungen, gehen alle nach Erhalt getätigten Einstellungen verloren!

5.1.5 Einstellen von Uhrzeit und Datum

Die Kranwaage verfügt über eine interne Uhr.

- Schalten Sie die Kranwaage ein mit der Taste „ON/OFF_TARE“.
- Drücken Sie die Taste <ENTER> während die Kranwaage herunterzählt.
  - Im Display erscheint die Meldung:



- Drücken Sie die dreimal die Taste <UP>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Time/Zeit):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Hour/Stunde):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint der aktuell eingestellte Wert und beginnt zu blinken.
- Korrigieren Sie die Stunden mit den Tasten <UP> und <LEFT>.
  - Mit der Taste <UP> wird der Wert verändert.
  - Mit der Taste <LEFT> wechseln Sie zwischen den einzelnen Ziffern.
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
  - Die Anzeige wechselt automatisch zur Eingabe des Wertes „Min“.
- Korrigieren Sie die Minuten mit den Tasten <UP> und <LEFT>.
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
  - Die Anzeige wechselt automatisch zur Eingabe des Wertes „Sec“.
- Korrigieren Sie die Sekunden mit den Tasten <UP> und <LEFT>.
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
  - Die Anzeige wechselt automatisch zur Eingabe des Wertes „Day“.

- Korrigieren Sie die Tage mit den Tasten <UP> und <LEFT>.
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
  - Die Anzeige wechselt automatisch zur Eingabe des Wertes „Month“.
- Korrigieren Sie die Monate mit den Tasten <UP> und <LEFT>.
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
  - Die Anzeige wechselt automatisch zur Eingabe des Wertes „Year“.
- Korrigieren Sie das Jahr mit den Tasten <UP> und <LEFT>.
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“.
  - Im Display erscheint erneut die Meldung (Time/Zeit):



- Drücken Sie die Taste <ESC>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Save ?/Speichern ?):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>, wenn der Wert gespeichert werden soll.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“ und „off“.
  - Die Kranwaage wird ausgeschaltet.
- Drücken Sie die Taste <ESC> wenn der Wert nicht gespeichert werden soll.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „off“.
  - Die Kranwaage wird ausgeschaltet.

5.2 Schnellwahlmenü

5.2.1 Einstellen der Hintergrundbeleuchtung

- Stellen Sie sicher, dass die Kranwaage nicht belastet wird.
- Schalten Sie die Kranwaage ein mit der Taste „ON/OFF_TARE“.
- Drücken Sie zwei Sekunden lang die Taste <LEFT>.
  - Im Display erscheint die Meldung (High-Low-Go-Mode):



- Drücken Sie die fünfmal die Taste <UP>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Display):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
  - Im Display erscheint die Meldung (Blacklight/Hintergrundbeleuchtung):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Navigieren Sie mit der Taste <UP>.
  - Im Display erscheinen die Meldungen (Blacklight: Automatisch/On/Off):







- Drücken Sie bei „bL AU“ die Taste <ENTER>.
  - Die Zeit (Sekunden) der Hintergrundbeleuchtung kann hier eingegeben werden.

- Im Display erscheint die Meldung (Blacklight/Hintergrundbeleuchtung):



- Drücken Sie die mehrmals die Taste <UP>.
  - Der angezeigte Wert wird verändert (10 - 120). Die Zeitangabe „120“ steht für Sekunden, wie lange das Display (bei Inaktivität des Gewichts) an bleibt.
- Drücken Sie die <ENTER>.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“.
  - Im Display erscheint erneut die Meldung:



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Navigieren Sie mit der Taste <UP>.
  - Im Display erscheinen die Meldungen:







- Drücken Sie bei „bL on“ die Taste <ENTER>.
  - Die Hintergrundbeleuchtung ist immer an.
- Drücken Sie bei „bL off“ die Taste <ENTER>.
  - Die Hintergrundbeleuchtung ist immer aus.
  - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“.

- Im Display erscheint erneut die Meldung:



- Drücken Sie mehrmals die Taste <ESC> um das Menü zu verlassen.

6 Fehlersuche

6.1 Im Störungsfall

Bei Auftreten einer Störung im Programmablauf sollten Sie die Waage kurz ausschalten und vom Netz trennen. Der Wägevorgang muss dann wieder von vorne begonnen werden.

6.2 Fehlermeldungen der Waage

Fehlermeldung	Beschreibung	Mögliche Ursache
--OL--	Überlast (Overload)	Der maximal eingestellte Wägebereich wird überschritten.
E.016	Kein USB-Stick angeschlossen.	Kein USB-Stick vorhanden.
E.040	Keine Daten zum Übertragen vorhanden.	Es sind keine Werte im Langzeitspeicher vorhanden.
Err.Lin	Error Limit Hi und LOW- Werte falsch definiert.	Der eingestellte HI-Wert ist kleiner als der eingestellte LOW-Wert.
ErrScL	Nach dem Einschalten und dem Displayselbsttest wird keine Digitalisierungseinheit erkannt. Die Waage schaltet nicht in den Wägemodus.	Die Waage ist nicht angeschlossen.
Er2Ero	Beim Wägen wird das Gewicht nicht zum Summenspeicher addiert.	Die Waage steht vor der Wägung nicht auf Null →0← .

Sollten andere Störungen oder Fehlermeldungen auftreten, schalten Sie die Waage bitte aus und nach kurzer Wartezeit wieder ein.

Sollten erneut Fehlermeldungen auftreten, wenden Sie sich bitte an den Bosche Kundendienst.

6.3 Kontakt zum Kundendienst

Bosche GmbH & Co. KG
Reselager Rieden 3
49401 Damme

Fon +49 5491 999 689 0
Fax +49 5491 999 689 9
E-Mail info@bosche.eu

6.4 Angaben für den Kontakt zum Kundendienst

Betreiber	Angaben
Name Ihrer Firma	
Name einer Kontaktperson	
Kontaktdaten Telefon Fax E-Mail	

Tabelle 6.1: Ihr Unternehmen

Produkt	Angaben
Modellname	
Seriennummer	
Typenschlüssel	
Datum des Erwerbs	
Name und Sitz des Lieferanten	

Hinweis
Füllen Sie die oben gezeigten Tabellen bei Erhalt der Anzeige aus, damit Sie jederzeit problemlos darauf zurückgreifen können.

Angaben zum Problem:

Beispiele für notwendige Angaben, die eine Fehlersuche unterstützen:

- Hat die Anzeige seit der Lieferung funktioniert?
- Hatte die Anzeige Kontakt zu Wasser?
- Gab es eine Beschädigung durch Feuer?
- Ist vor / während der Störung ein Gewitter aufgetreten?

Hinweis
Bitte beziehen Sie die gesamte Vorgeschichte der Anzeige ein.

7 Wartung und Pflege

7.1 Reinigung

- Gerät vor der Reinigung ausschalten und vom Netz trennen.
- Benutzen Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Entfernen Sie mit einem angefeuchteten Tuch, Staub und andere Verschmutzungen von der Waagenplattform.
- Reiben Sie alle Oberflächen mit einem trockenen Tuch nach.



Achtung
Es darf keine Feuchtigkeit in die Kranwaage eindringen.



Achtung
Verschüttetes Wägegut sofort entfernen!

7.2 Regelmäßige Prüfungen

Die Kranwaage ist vor jedem Einsatz vom Anwender auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen.

Insbesondere die Splints und Stifte des Hakens und alle Verbindungen sollten regelmäßig überprüft werden. Liegt Beschädigung oder Verschleiß vor, wechseln sie die Teile schnellstmöglich aus.

7.3 Wartung, Instandhaltung

Die Kranwaage darf nur durch geschulte und von der Firma Bosche autorisierte Service-Techniker geöffnet werden.



Gefahr
Vor dem Öffnen muss die Kranwaage sicher spannungsfrei und vom Netz getrennt sein.

8 Technische Daten

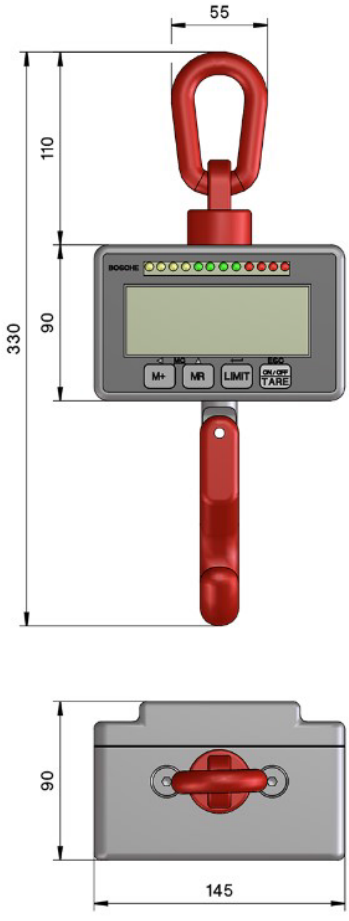
8.1 Typenschild Beispiel

Typ: **Kranwaage KBK**
S/N: 12345678
Rating: 12 V 1000 mA
Max: 6000 kg
Division: 0,5 kg

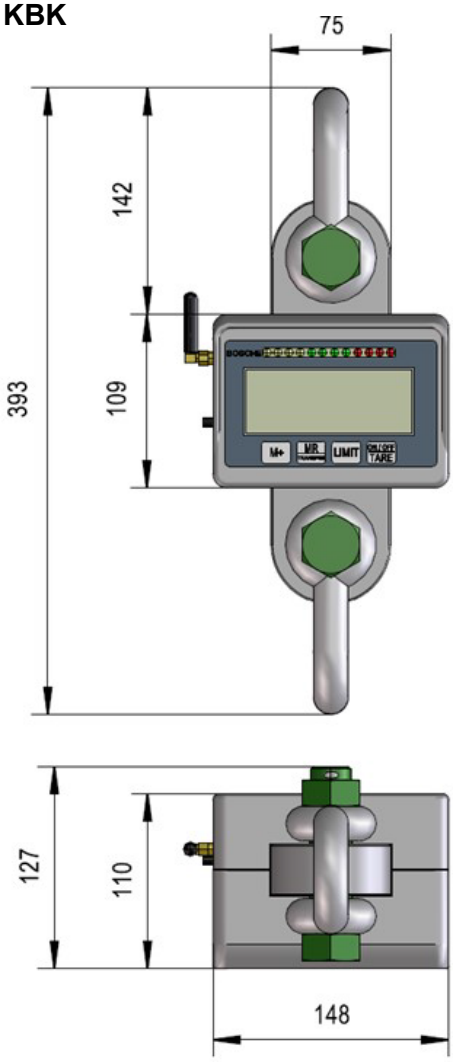
BOSCHE Wägetechnik
Reselager Rieden 3, 49401 Damme
05491-999689-0 www.bosche.eu

8.2 Technische Zeichnung

KBW



KBK



8.3 Technische Daten der Kranwaage

Typ	Wägebereich	Ablesbarkeit
Kranwaage KBK	bis 6000 kg	500 g
Kranwaage KBW	bis 1000 kg	500 g

8.4 Technische Daten der Anzeige

Merkmal	Wert / Einheit
Typ	Blei-Gel Akku
Abmessungen (B x H x T)	157 x 335 x 102 mm
Gewicht Aluminiumgehäuse	 ca. 1,35 kg
Stromversorgung (extern)	12 VDC / 240 VAC, 1000 mA durch externen Netzadapter
Justierung	automatisch, extern
Max. Auflösung (abhängig von verwendeten Wägezellen)	extern 1/30.000 intern 1/1.000.000
Display	6-stellig, LCD beleuchtet, Ziffernhöhe 30 mm
Tastatur	4 Druckpunkttasten
Schnittstellen	RS232 optional: RS485, Lan, Bluetooth
Funktionen	Wägewert-Anzeige, Summenspeicher, voreinstellbares Wägen mit Alarm, Kontrollampel
Wägezellenempfindlichkeit	1mV/V~3mV/V
Anzahl der Wägezellen	bis 4 à 350 Ohm
AD-Wandler	24 Bit, 1-Kanal
Null-Eingangsbereich	0mV~5mV
Signal-Eingangsbereich	0mV~15mV
Einschwingzeit	2 Sekunden typisch
Betriebstemperatur	+5°C bis +40°C
relative Luftfeuchtigkeit	max. 80 %, nicht kondensierend

8.5 Lieferumfang

Komponente	Hinweis
Kranwaage	
Transportkoffer	
Bedienungsanleitung	
optional Lasthaken (KBK)	

9 Menü-Übersicht

9.1 Navigieren im Menü

- Ein Menü bzw. Untermenü wird mit der Taste <ESC> verlassen.
- Zwischen den einzelnen Menüpunkten wird mit der Taste <UP> navigiert und editierbare Ziffern modifiziert.
- Mit der Taste <LEFT> wird der Eingabe-Cursor jeweils um eine Stelle nach links bewegt.

9.2 Funktionsmenü-Übersicht

Nach dem Einschalten der Anzeige, während der Countdown auf dem Display runter läuft, die Taste <ENTER> (bzw. <LIMIT>) betätigen.

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
COM1	Mode 1	Off, CONT, ST1,ST2, STC, PR1, PR2, PR3, ASK	
		Cont (Sendet die Daten kontinuierlich)	
	Outp	PC // Bosche -Daten String Print 1// Print 2 // HPP-250 Print 3 // LP-50 Print 4 // HPP-250 für HLS Hubwagen Print 5 // HP083 Remotedisplay „rntdSP“// externes Gross-Display (RD50, RD100, RD150, RD195) Lights // externe Ampel (PC0, PCL, PCG, PCH) (Statusleuchte SL3)	Einstellung des Protokolls (Printer-Type)
	Baud 1	1200, 2400, 4800, 9600, 14400, 19200, 28800, 38400, 57600, 115200,	Geschwindigkeit der Datenübertragung (Baudrate)
	Part 1	8n1 //8 Datenbytes, No Parity, 1 Stop Bit 7E1 // 7 Datenbytes, Even Parity, 1 Stop Bit 701 //7 Datenbytes, Odd Parity, 1 Stop Bit	Paritätseinstellungen (für Datenübertragung)
	Ntw.Rst	Netzwerk-Reset (Network-Reset) No Yes	Die WLAN Einstellungen können zurückgesetzt werden.

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
COM 2	Wie COM 1	Wie COM 1	Wie COM 1
USB	Multpl	// Alibi-Datensätze: beim Speichern auf USB-Stick werden die Datensätze von allen Tagen in eine gemeinsame Datei geschrieben.	Einstellung, wie die Messdaten auf den USB-Stick gespeichert werden sollen.
	Single	// Alibi-Datensätze: beim Speichern auf USB-Stick wird für jeden Messtag eine eigene Datei angelegt.	
Time	Hour, Min, Sec, Day, Month, Year		Einstellung von Uhrzeit und Datum.
FUNC	Units	SEL 0: keine Gewichteinheit SEL 1: g (Gramm) SEL 2: kg (Kilogramm) SEL 3: t (Tonne) SEL 4: lb (Libs)	Auswahl der Gewichtseinheit.
	Ext.Dev:	Off Gyro	Auswahl „External Device“ (wird nicht verwendet!).
SPEED	SMPLNG	6, 12, 25, 50, 100, 200	ADC-Abtastrate Sampling rate of the external ADC (Achtung: Änderung der Einstellung in der Regel nicht erforderlich! Einfluss auf die Gewichtsberechnung!).

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
LEGAL	ALB.SW (Alibi Switch)	Al.On Al.Off	Speichern von Gewichtsdaten im internen Speicher (Summenspeicher bzw. Alibi-Speicher.
	ALB.SHW (Alibi Show)	EDIT.AB (Edit Alibi Number) „000000“ // 0 blinkend --> Auswahl des Alibi-Eintrages.	Show Alibi-Eintrag (zeige einen bestimmten gespeicherten Gewichtswert aus dem Summenspeicher).
	GET.LST (Get Last Alibi Number) (Number of Entries)	„0“ // die Anzahl der gespeicherten Werte im Summenspeicher	
	TAC (Tac-Counter)	„0“ // Anzahl der bisherigen Kalibriervorgänge (bzw. Anzahl der Speichervorgänge im passwortgeschützten Menü).	
CODE		„- - - -“ blinkend --> CODE = 0000	Wechsel ins „passwortgeschützte Menü“.

9.3 Passwortgeschütztes Menü

- Aktivieren des Hauptmenüs (Main Menü)
- Navigieren zu „CODE“
- CODE = 0000 eingeben mit <UP> und <LEFT> und mit <ENTER> bestätigen.

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
SETING	DEC 1	0.0, 0.00, 0.000, 0.0000,	Einstellung der gewünschten Anzahl der Nachkommastellen.
	INC	1, 2, 5, 10, 20, 50, 100, 200	Schrittweite für angezeigtes Gewicht (Auflösung).
	CAP	„00.0000“ blinkend --> Wert eingeben mit <UP> und <LEFT>	Einstellung der maximalen Kapazität.
	OLP	On	Anzeige „—OVL—„, wenn max. Kapazität überschritten wird.
		Off	Ausgabe des aktuellen Gewichtes, auch wenn max. Kapazität überschritten wird.
	ULP	On	Anzeige „—UVL—„, wenn min. Kapazität unterschritten wird.
		Off	Ausgabe des aktuellen Gewichtes, auch wenn min. Kapazität unterschritten wird.
	Rnln	Off / Rng / Int	Multirange / Multiinterval Waage (wird nicht verwendet!).

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
CAL	SPAN		Zweipunkt-Kalibrierung (Nullpunkt, Lastpunkt)
		Raw „000000“	Anzeige aktueller ADC-Wert.
		Zero „00000“ mit <ENTER>	Nullpunkt setzen
		Load „001000“ mit <UP> und <LEFT> „000000“ mit <ENTER> Last-punkt setzen	Anzeige / Einstellung Lastgewicht

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
CAL	mV - V	FIELD	Theoretische Kalibrierung.
		Sens „001000“ blinkend --> Wert eingeben mit <UP> und <LEFT>	Einstellung der Empfindlichkeit der eingesetzten Wägezellen.
		T.CAP blinkend --> Wert eingeben mit <UP> und <LEFT>	Einstellung der maximalen Last der eingesetzten Wägezellen.
		Zero „001000“ mit <ENTER> Nullpunkt setzen	Anzeige aktueller ADC-Wert.
		FCTORY (Factory-Calbration)	Theoretische Kalibrierung mit dem Wägezellensimulator.
		SENS „001000“ blinkend --> Wert eingeben mit <UP> und <LEFT>	Einstellung der Empfindlichkeit.
		T.CAP blinkend --> Wert eingeben mit <UP> und <LEFT>	Einstellung der maximalen Last.
		Zero „001000“ mit <ENTER> Nullpunkt setzen	Anzeige aktueller ADC-Wert.
		Load „000000“ mit <ENTER> Lastpunkt setzen	Anzeige aktueller ADC-Wert.

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
CAL	GrAvtY	„981276“ blinkend --> Einstellung des Gravitationswertes mit<UP> und <LEFT>	Anpassung des Gravitationsfaktors zur Korrektur des Gewichtswertes am Ort der Waagenbenutzung.(Default: 9.8130)
	CAL.SEL	SPAN Kalibrierungsart = „Span“ FIELD Kalibrierungsart = „Field“ FACTRY Kalibrierungsart = „Factory“	Auswahl der aktiven Kalibrierungsart.
Zero - M		Au.ZERO (Auto Zero) Off / 0,25d / 0,5d / 1d / 2d / 3d / 4d Rn.ZERO (Zero Range) 0, 2, 4, 10, 20, 50, 100 On.ZERO (On Zero) 0, 2, 4, 10, 20, 50, 100	Zero Menü Einstellung des Bereiches für „Zero_Tracking“. (Nullnachführungsfunktion). Bereich, in dem die Nullungsfunktion generell ausgeführt werden kann (bezogen in Prozent auf das maximal zulässige Gesamtgewicht der Waage). Bereich, in dem die Nullungsfunktion beim Einschalten der Waage ausgeführt werden kann (bezogen in Prozent auf das maximal zulässige Gesamtgewicht der Waage)
Filter	FLT.ACT	On / Off	Filter Activ wird nicht verwendet!
RESET		On / Off	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

9.4 Schnellwahlmenü (HLG Menü)

Hinweis
Das Schnellwahlmenü dient zur vereinfachten Eingabe bzw. dem Auslesen von Parametern und der Parametrierung der Anzeige.
Im Schnellwahlmenü können Parameter zur Funktion bei Kontrollwägungen, des Alibispeichers, des Druckers, der Hintergrundbeleuchtung und dem automatischen Abschalten gesetzt werden.

Ins Schnellwahlmenü (die Waage befindet sich im Wägemodus) gelangen Sie durch Drücken der Taste <LEFT> (bzw. <SAVE>) für ca. zwei Sekunden.

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
HILOGO	HLG.MOD (High-Low-Go - Mode)	Off = Ampel ist deaktiviert 3-Colour = 3-Farben Mode für die Sortierampel 4-Colour = 4-Farben Mode für die Sortierampel	Einstellungen für die Sortierampel.
	BEEP	Off = akustisches Signal deaktiviert Be OK = akustisches Signal im „Grün-Bereich“ Be Lo = akustisches Signal im „Gelb-Bereich“ Be Hi = akustisches Signal im „Rot-Bereich“ Be HiLo = akustisches Signal im „Gelb-Bereich“ und im „Rot-Bereich“ Be OVL = = akustisches Signal bei Overload oder Underload.	Zusätzliche Akustikfunktion für die Sortierampel (bezogen auf HLG-Mode = 3.Colour
	STORE	On = Die HLG-Limitwerte werden gespeichert. Off = HLG-Limitwerte müssen nach Power-Reset erneut eingestellt werden.	Speicherung der HLG-Limitwerte.
	BRIGHT (Brightness)	„Brl.000“ blinkend --> Wert eingeben mit <UP> und <LEFT> Helligkeit 0 - 100 %	Einstellungen für die Helligkeit der LEDs der Sortierampel. Die Helligkeit ist in 32 Stufen unterteilt, alle 3-4 % ist eine Änderung sichtbar.

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
MEMORY (Summenspeicher)	Clr.Alb (Clear Alibi Memory)	Clr.No = Summenspeicher nicht löschen Clr.Yes = Summenspeicher löschen	Löschen des Summenspeichers.
ALIBI	EDIT.AB (Edit Alibi Number)	„000000“ blinkend --> Wert eingeben mit <UP> und <LEFT>	Anzeigen eines bestimmten Eintrags aus dem Summenspeicher.
	GET.LST (Get Last Alibi Number)	„0“ die Anzahl der gespeicherten Werte im Summenspeicher an.	
PR1	Info	Number / Alibi / Date / Time / Gross / Netto / Tare /T.Gross/ T.Netto / T.Tare On bzw. Off mit <ENTER> bestätigen.	Einstellungen der einzelnen Elemente für den Print-Ticket (z.B. ob die laufende Nummer, Datum etc. aufs Print-Ticket gedruckt werden sollen).
	Copy	Wert 0 - 4	Anzahl der Print-Tickets, die gedruckt werden sollen.
FUNC	APPS (Auswahl der aktiven Applikation)	Weight = Standard-Gewichtsmessung. Count = Zählanwendung PER (Percentage) = Spezielle HLG-Funktion (Aussteuerung der Sortierampel-LEDs in Abhängigkeit von nur einem Limitwert = 100%) ANIMAL = spezielle Tierfilterungsfunktion wird eingesetzt. PEAK = Peak-Funktion wird aktiviert. HOLD = Hold-Funktion wird aktiviert.	Funktionsauswahl Wenn Hold- oder Peak-Funktionen aktiviert sind, kann das passwortgeschützte Menü nicht aktiviert werden!

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
DISPL	B.Light (Backlight)	Bl AU (Backlight Auto) 10 / 20 / 30 / 40 / 50 / 60 / 70 /80 / 90 /100 / 110 / 120 --> Wert einstellen mit <UP> Bl On = Hintergrundbeleuchtung immer an. Bl Off = Hintergrundbeleuchtung immer aus.	Einstellungen für das Display (Hintergrundbeleuchtung) Automatische Aktivierung / Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung nach N Sekunden. Die Hintergrundbeleuchtung wird automatisch aktiviert bei Gewichtsveränderung oder bei einem Tastendruck.
	AU OFF	„AU 00“ blinkend --> Zeit (Minuten) eingeben mit <UP> und <LEFT> und mit <ENTER> bestätigen. 0 - 99 Wert „00“ = keine Abschaltung	Automatisches Abschalten der Waage, wenn keine Taste betätigt wird und keine Gewichtsveränderung stattfindet.
	LNG (Language)	ENG = „G“ GEr = „B“	Das Symbol für Brutto wird als „G“ oder „B“ auf dem Display ausgegeben.

10 Konformitätserklärung

Bosche GmbH & Co. KG
Reselager Rieden 3
D-49401 Damme
Telefon: 0 54 91 / 999 689 - 0
Telefax: 0 54 91 / 999 689 - 9
E-Mail: info@bosche.eu
Internet: www.bosche.eu

EU-Konformitätserklärung Declaration of conformity • Déclaration de conformité Conformiteitsverklaring • Declaración de conformidad	
Typ / Modell Type /Model • Modèle Model • Tipo / Modelo	**Kranwaage KBK / KBW** für nicht selbsttätige, ungeeichte Waagen for non-automatic, non-verified scales pour balances non automatiques et non étalonnées voor niet-automatische, niet-gekalibreerde weegschalen para básculas no automáticas y sin calibrar
Seriennummer siehe Typenschild. For the serial number, see the nameplate.• Pour le numéro de série, voir la plaque signalétique. Voor het serienummer, zie het typeplaatje. • Para el número de serie, consulte la placa de identificación.	
Hersteller Manufacturer • Fabricant Fabrikant • Fabrikante	**Bosche GmbH & Co. KG**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung trägt der Hersteller.
The sole responsibility for the issue carries the manufacturer. • La seule responsibilité de l'exposition porte le fabricant. • De verantwoordelijkheid voor de uitgifte draagt de fabrikant. • El único responsable de la publicación lleva el fabricante.

Der oben genannte Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungs-rechtsvorschriften der Union:
The above-mentioned object of the declaration complies with the relevant harmonization legislation of the Union • L'objet de la déclaration susmentionné est conforme à la législation d'harmonisation pertinente de l'Union • Het bovengenoemde voorwerp van de verklaring voldoet aan de relevante harmonisatiewetgeving van de Unie • El objeto de la declaración mencionado anteriormente cumple con la legislación de armonización pertinente de la Unión

2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie Low voltage Directive	**EN 61010-1:2020** für / for / pour / voor / para 230/115 VAC
2014/30/EU **EMV-Richtlinie** EMC Directive	**EN 55022:2011** **EN 61000-6-2:2019** **EN 61000-6-4:2019** **EN 61000-4-2:2009** **EN 61000-4-3:2011** **EN 61000-4-4:2012** **EN 61000-4-5:2014** **EN 61000-4-6:2014**
2011/65/EU RoHS	**EN IEC 63000:2018**

Unterzeichnet für und im Namen von Bosche:

Damme, 17.06.2022

Dipl. Ing. Jarmila Bosche, PhD.
Geschäftsführer • Managing Director
Directeur général • Directeur • Director general

BOSCHE
WÄGETECHNIK

BOSCHE GmbH & Co. KG
Reselager Rieden 3
49401 Damme
Germany

Tel 05491 999 689 0
Fax 05491 999 689 9
www.bosche.eu
info@bosche.eu